



HEIKO KASSECKERT MdL



Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem letzten Plenum vor der Sommerpause gab es eine reichlich gefüllte Tagesordnung. Im Mittelpunkt stand die Regierungserklärung zum Thema Wohnen. Dazu habe ich als wohnungsbaupolitischer Sprecher der CDU-Fraktion Stellung bezogen. Ein paar Auszüge finden Sie rechts.

Ferner wurde die Besoldung der Beamten, eine Verbesserung um insgesamt 8 % in den nächsten 33 Monaten beschlossen und Gesetze im Zusammenhang mit der Digitalisierung an Schulen, der Reform der Pflegeausbildung sowie dem 5G-Ausbau beraten. Damit sind die ersten sechs Monate der neuen Regierungszeit bereits vorüber. Und auch in dieser Zeit hat Hessen Kurs gehalten.

Viel Spaß bei der Lektüre und allen eine schöne Sommerzeit.

**Ihr
Heiko Kasseckert**

NUR DER NEUBAU VON WOHNUNGEN HILFT

Wohnungsmangel und steigende Mietpreise gehören zu den beiden wichtigsten Themen im Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main. Das Land Hessen will mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket dagegen angehen, was im Rahmen einer Regierungserklärung vorgestellt wurde.

Es braucht einen Mix von vielen verschiedenen Initiativen, aber keine einseitigen Instrumente, wie Mietendeckel oder Zweckentfremdungsabgabe. Diese würden Investoren und Vermieter nur abschrecken und im Übrigen keine einzige neue Wohnung schaffen. Vielmehr müssen Maßnahmen zur verstärkten Baulandausweisung, eine attraktive Wohnbauförderung und ein intensiver Ausbau des staatlichen Wohnungsbaus für bezahlbaren Wohnraum im Vordergrund stehen. Die Nassauische Heimstätte soll in den nächsten Jahren 15.000 neue Wohnungen

errichten. Auch wenn die CDU in regulatorischen Maßnahmen zurückhaltend ist, gehören zeitlich begrenzt Maßnahmen, wie die Mietpreisbremse oder das Umwandlungsverbot von Miet- in Eigentumswohnungen zu den Eingriffen, die den starken Preisanstieg der Mieten bremsen können. „Wohnungen im Ballungsraum müssen auch bezahlbar für Polizisten, die Krankenschwester oder den Handwerker mit ihren Familien sein“. Zu den konkreten Maßnahmen die den Neubau von Wohnungen fördern sollen, zählt die CDU auch den Abbau von Vorschriften, um Bauen schneller und kostengünstiger machen zu können, ein digitales Baulückenkataster sowie die Überarbeitung der Förderrichtlinien für den sozialen Wohnungsbau aber auch die private Eigentumsförderung. Hierfür stehen allein bis zum Jahr 2024 rund 2,2 Mrd. Euro zur Verfügung.



Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Der Schock über den Tod von Walter Lübcke sitzt immer noch tief. Auch der Hessische Landtag hat sich mit den tragischen Ereignissen rund um die Ermordung des ehemaligen Kasseler Regierungspräsidenten und unseres Freundes beschäftigt. Wir setzen alles daran, um die offenen Fragen schnellstmöglich aufzuklären.

Im letzten Plenum vor der Sommerpause stand unter anderem auch die hessische Sicherheitspolitik auf der Agenda. Als CDU stehen wir für bestmögliche Sicherheit, Datenschutz und Freiheit. Zudem legen wir Wert darauf, dass die Digitalisierung ein fester Bestandteil im Unterricht wird. Mit dem Programm „Starke Heimat Hessen“ entlasten wir finanziell hessische Kommunen, sodass ihnen mehr Geld für Projekte in Mobilität, Infrastruktur und Digitalisierung zur Verfügung stehen.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter www.cdu-fraktion-hessen.de besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an cdu-fraktion@ltg.hessen.de richten.

Es grüßt Sie

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

NACHRUF WALTER LÜBCKE

Michael Boddenberg, Vorsitzender der CDU-Fraktion

Als CDU sind wir immer noch fassungslos und tief bestürzt über die Ermordung unseres Freundes Walter Lübcke. Wir haben einen lebensfrohen, bodenständigen und hochangesehenen Politiker aus unseren Reihen durch eine feige Tat verloren. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Frau, seinen Söhnen, allen Angehörigen und Freunden. Wir appellieren in diesen schweren Tagen und Wochen an alle, den Respekt und den würdigen Umgang gegenüber dem Opfer und seinen Angehörigen zu wahren.

Wir sind schockiert, dass Walter Lübcke nach Einschätzung des Generalbundesanwaltes wohl rechtsextremistischen Motiven des Täters zum Opfer gefallen ist. Dieser feige Mord und die Hintergründe müssen aufgeklärt werden. Die hessischen Sicherheitsbehörden und alle beteiligten Behörden arbeiten gemeinsam und unermüdlich an der Aufklärung des Falles. Alle hessischen Kräfte unterstützen den Generalbundesanwalt bei seinen umfassenden Ermittlungen. Jetzt ist die Stunde der Ermittler und nicht von wilden Spekulationen.



Foto: RP Kassel

SICHERHEIT, DATENSCHUTZ UND FREIHEIT FÜR DIE CDU HÖCHSTE PRIORITÄT

Im vergangenen Plenum haben wir uns unter anderem mit der hessischen Sicherheitspolitik befasst. Als CDU-Fraktion haben wir in Hessen die bestmöglichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um die hessischen Bürgerinnen und Bürger vor Gefahren zu schützen und dabei auch die Datensicherheit zu gewährleisten.

Da wir diese Verantwortung sehr ernst nehmen, war die Anschaffung der Analysesoftware hessenDATA

hessenDATA



ein wichtiger und richtiger Schritt für die Sicherheit Hessens.

„HessenDATA ermöglicht, Terroristen und Schwerstkriminelle effektiv zu bekämpfen und Anschläge zu verhindern.“

Dafür verknüpfen die Staatsschützer bereits vorhandene Informationen aus polizeilichen Datenbanken, um schnell gebündelte Erkenntnisse – zum Beispiel über islamistische Gefährder – zu generieren und polizeiliche Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Mit hessenDATA können große Mengen an Daten beschleunigt ausgewertet und verknüpft werden. Auch ein Abgleich mit im Internet offen

einsehbaren Informationen, wie etwa aus sozialen Netzwerken, ist möglich. Unsere

Polizei arbeitet dadurch mit einer Software, die die Ermittlungen extrem beschleunigt und vereinfacht, und so im Ernstfall Leben retten kann.

Im Nachgang zu den Anschlägen in Paris, Brüssel und auf dem Breitscheidplatz in Berlin mit 12 Toten hat die Hessische Polizei verantwortungsvoll und schnell reagiert. Die beschaffte Software konnte im Bereich des islamistischen Terrorismus bereits mehrfach erfolgreich eingesetzt werden. So wurde hessenDATA unter anderem im Verfahren gegen Haykel S. und auch in einem Verfahren gegen einen 17-jährigen Iraker aus Eschwege erfolgreich eingesetzt. Und dennoch gilt: Es gibt leider keine 100-prozentige Sicherheit!

Holger Bellino, Parlamentarischer Geschäftsführer

KOMMUNALER PARTNER MIT DEM PROGRAMM „STARKE HEIMAT HESSEN“

Die CDU-geführte Landesregierung hat mit dem Gesetzentwurf „Starke Heimat Hessen“ ein weiteres Unterstützungsprogramm für die hessischen Kommunen auf den Weg gebracht. Konkret werden die Mittel aus der auslaufenden erhöhten Gewerbesteuerumlage von über 400

Millionen Euro nicht weiter vereinnahmt, sondern solidarisch den Kommunen überlassen. Dabei werden 25 Prozent der ursprünglichen Umlage, d.h. über 100 Millionen Euro nicht mehr erhoben und fließen direkt den Kommunen zu. Hiervon profitieren vor allem gewerbesteuerstarke Kommunen. Weitere 25 Prozent fließen in den Kommunalen Finanzausgleich und machen diesen damit noch gerechter, da hiervon vor allem die weniger gewerbesteuerstarken Kommunen profitieren.

Die übrigen 50 Prozent, also rund 200 Millionen Euro fließen in Projekte der Kinderbetreuung, Digitalisierung und Mobilität und kommen ebenfalls den Kommunen zu Gute.

Das Programm „Starke Heimat Hessen“ reiht sich damit nahtlos in die erfolgreichen kommunalen Stärkungsprogramme der vergangenen Jahre ein. Mit dem

Michael Reul, finanzpolitischer Sprecher

Kommunalen Schutzschirm, der HESSENKASSE sowie deren Investitionsprogramm und den beiden Kommunalinvestitionsprogrammen KIP I und „KIP macht Schule!“ haben wir als Partner der Kommunen diese nachhaltig gestärkt. Dazu profitieren die Kommunen von einem dauerhaft anwachsenden Kommunalen Finanzausgleich, der in den nächsten Jahren die 6-Milliarden-Euro-Grenze ins Visier nimmt. Unsere Anstrengungen zeigen Wirkung. Das ist auch daran ersichtlich, dass mittlerweile rund 97 Prozent der Kommunen ihren Haushalt ausgleichen können. Auch die Verschuldung unserer Städte, Gemeinden und Landkreise ist im vergangenen Jahr drastisch gesunken.

Auch in Zukunft wollen wir mit kluger Finanzpolitik finanzschwache Städte, Gemeinden und Landkreise nachhaltig stärken ohne jedoch die Interessen der finanzstärkeren Kommunen aus dem Blick zu verlieren.



KASSECKERT WIRD STUHLPATE



Das Comodienhaus Wilhelmsbad hat zur Finanzierung des Unterhalts ein Patenschaftsprogramm aufgelegt. Bürger können mit einer Stuhlpatschaft das Comodienhaus jährlich unterstützen. Heiko Kasseckert beteiligt sich als Pate zugunsten der technischen Sanierung.

GROSSARTIGES JUBILÄUM DER HANAUER RUDERGESELLSCHAFT

140 Jahre Hanauer Rudergesellschaft – ein Anlass zum Feiern und zur Ehrung von verdienten Mitgliedern. Der traditionsreiche Verein blickt auf erfolgreiche Welt- und Europameister zurück. Pünktlich zum Jubiläum wurden zwei neue Ruderboote getauft.



HESSERTAG 2019 IN BAD HERSFELD



Bad Hersfeld war in diesem Jahr für 10 Tage die heimliche Hauptstadt Hessens. Am Info-Stand der CDU im Zelt der Landesregierung gab es nicht nur gute Gespräche mit vielen bekannten Besuchern aus meinem Wahlkreis, sondern auch gute Stimmung in unserem Team.

LAUFEND GUTES TUN – 24H-LAUF IN HANAU

Es gehört zum festen Termin in meinem Terminkalender. Laufen für einen guten Zweck – mit jeder Runde wird beim 24h-Lauf in Hanau etwas Gutes für Menschen mit Behinderungen getan. Gemeinsam erfährt man Freude, Anerkennung, Spaß und unterstützt mit einem finanziellen Erlös die Projekte der Lebenshilfe Hanau.



ZAHL DES MONATS

Das Land Hessen stellt bis 2024

2,2 Mrd. Euro

für den Wohnungsbau zur Verfügung.

HOHER LANDESZUSCHUSS FÜR TV 1884 GROSSKROTZENBURG

Mit 80.000 Euro beteiligt sich das Land Hessen an den Kosten der Turnhalenerweiterung in Großkrotzenburg. Damit wird für das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder gedankt, ohne deren Ideen und Mitwirkung eine solche Investition nicht geleistet werden könnte.



IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de

Heiko Kasseckert MdL
Wahlkreis Main-Kinzig II
Marie-Curie-Straße 1 | 63457 Hanau
Tel.: 06181 - 99 202-90 | Fax: 06181 - 99 202-92
h.kasseckert@ltg.hessen.de
www.heiko-kasseckert.de
Fotos: Scarlett Rüger, Julia Hartmann, cdu.de, cduhessen.de